

lung ein solider, gewandter und gut empfohlener, auch militärfreier Gehilfe zur Leitung des Geschäfts gesucht. Herr C. F. Leede in Leipzig wird die Güte haben, nähere Anskunft, am liebsten bei persönlichen Anfragen, zu erteilen.

[487.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten, unter Anlage der Zeugnisse mit der Chiffre B. C., besorgt Herr L. D. Weigel in Leipzig.

[488.] **Offene Stelle.**

Ich bedarf für mein Geschäft einen jungen thätigen Mann, geübt im Sortimentsgeschäft, der möglichst bald eintreten kann. Bedingungen zc. werde den Herren, die sich an mich wenden, und durch gute Zeugnisse empfehlen können, umgehend mittheilen.

Dppeln, den 5. Januar 1855.

Fr. Weilsbäuser.

[489.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, welcher zuletzt in einem hiesigen bedeutenden Sort.-Geschäfte gearbeitet, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein weiteres, ebenfalls auf hiesigem Plage befindliches Placement. Geehrte Offerten bitte unter M. N. # 9. an die Redaction d. Bl. zu richten.

[490.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der in einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung gelernt hat, französisch und englisch versteht, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle in einem Verlagsgeschäft, vorzugsweise in Leipzig. Derselbe ist bereit, für den Anfang als Volontair zu arbeiten.

Gefl. Offerten, unter der Chiffre M. N. # 18., wird die Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[491.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen Gehilfen in reiferen Jahren (hoher Dreißiger), der in allen Branchen des Buchhandels thätig gewesen ist, die doppelte Buchhaltung versteht, und mit dem Druckereigeschäft, Correcturenlesen und dem Zeitungswesen vertraut ist und einige Jahre in einem größern Kartenverlagsgeschäft gearbeitet hat, suchen wir zu Ostern, auch früher oder später, eine bleibende feste Stellung. Geneigte Offerten, mit Angabe der Bedingungen, erbitten wir uns direct franco.

Breslau, im Decbr. 1854.

Trewendt & Granier.

Vermischte Anzeigen.

[492.] In der **V. A. v. Montmorillon's**chen Kunsthandlung in München erscheint am ersten jeden Monats:

Kunst-Antiquarium,

ein Verzeichniß von Kupferstichen, Nadirungen, Holzschnitten, alten illustrierten Werken, Kunstbüchern mit Baar- (Netto-) Preisen. Dasselbe wird auf Bestellung pr. Post an Buch- und Kunsthandlungen gratis versendet. (vide Wahlzettel Nr. 72.)

[493.] **Bücher zu herabgesetzten Preisen.**

Mein Verzeichniß No. 34 über mein antiq. Lager aus allen Wissenschaften (100 Seiten stark) ist im Druck beendet und steht in beliebiger Anzahl zu guter Verwendung, aber nur auf Verlangen, zu Diensten.

Fr. Brecke in Hannover.

(vide Wahlzettel Nr. 73.)

[494.] **Zu Remittenden-Sendungen** empfehlen wir einen Rest von einigen hundert **Firmen-Verzeichnissen** von 1854, à 100 St. 15 Sgr. baar, sowie **Wiso-Briefe**, à 100 St. 25 Sgr. baar.

Berlin, den 1. Januar 1855.

H. Bieler & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 75.)

[495.] Von den zunächst für meinen Gebrauch neu angefertigten und bis zum Schluß des Jahres 1854 vervollständigten

Versendungs-Listen

bin ich erbötig, eine mäßige Anzahl Ex. à 10 Ngr. baar abzugeben.

Leipzig, 10. Januar 1855.

F. A. Brockhaus.

[496.] **Erklärung.**

Die Verkehrsstörungen, welche seit einigen Wochen auf der sächsisch-bairischen Eisenbahn leider Statt finden, haben auf unsere Sendungen nach Leipzig den nachtheiligsten Einfluß gehabt. Lager sendungen, Journalfortsetzungen sind verspätet und unregelmäßig eingetroffen, und viele Expeditionen konnten daher in Leipzig nicht prompt bewerkstelligt und Continuationen nicht regelmäßig abgeliefert werden.

Indem wir die verehrlichen Sortimentshandlungen hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir, daß Einrichtungen von uns getroffen sind, welche weitere Geschäftsstörungen verhindern werden.

Stuttgart, den 30. Decbr. 1854.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[497.] **Auswanderer-Branche.**

Verleger werden auf das in diesem Blatte (Nr. 4.) befindliche vortheilhafte Verlagsanerbieten aufmerksam gemacht.

[498.] Diejenigen Verlags-Handlungen, die, wie die Herren Justus und Friedrich Perthes zc. zc., bei sofortigen angemessenen à Conto-Zahlungen eine Bonification von 10% gewähren, ersuchen wir um gefällige Mittheilung.

Brünn, 5. Januar 1855.

Ritsch & Große.

[499.] **Englische Journale für 1855**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen recht bald, um Unterbrechungen zu vermeiden.

London.

Frauz Thimm.

[500.] **G. A. Grau & Co. in Hof** empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön roth und blau linirter Papiere zu Aech-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im

Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Notizliste,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 Ngr. pr. Dugend, und

Magazin- oder Revisionsliste, halb roth, halb schwarz,

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, pro Dugend 15 Ngr.

[501.] **Zu erfolgreichen Inseraten**

lade ich die Herren Verleger zur Benutzung der in meinem Verlage erscheinenden 2 Anzeigebblätter ein, welche unter den Titeln:

„Katholisches literarisches Anzeigebblatt“ und

„Olmützer allgemeiner Anzeiger“

in einer Auflage von 1500 Exemplaren von mir gratis und franco auf das gewissenhafteste verbreitet und versendet werden.

Inserationspreise:

Für eine einspaltige Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Für eine zweispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 Ngr.

Für eine ganze Petitzeile oder deren Raum 3 Ngr.

Olmütz, im Novbr. 1854.

Joh. Neugebauer.

[502.] **Zu erfolgreichen Inseraten**

empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage in einer Auflage von

2000

Exemplaren nun täglich erscheinende Anzeigebblatt:

Olmützer

Allgemeiner Anzeiger.

Derselbe wird von mir in obiger Anzahl gratis und franco verbreitet und versendet, und kommt in einem Umkreise von wenigstens 20 deutschen Meilen allen Geschäftsleuten, Staats- und Gemeinde-Beamten und dem sonstigen intelligenten Publicum, theils durch die directe Zusendung, theils durch Auflegen in allen Restaurationen und Kaffeehäusern, zu Gesicht, und ist deshalb, weil nicht an eine ungewisse Zahl von Pränumeranten gebunden, gewiß das wirkungsvollste Ankündigungsblatt.

Inserationspreis für die gespaltene Petitzeile 1 Neugroschen. Probe-Nummern dieses täglich erscheinenden Blattes stehen auf Verlangen zu Diensten.

Als Sortimentsbuchhändler füge ich noch bei, daß ich auch in meinem eigenen Geschäfts-Interesse bemüht bin, dem nun täglich erscheinenden „Olmützer Allgemeinen Anzeiger“ die ausgedehnteste und zugleich zweckmäßigste Verbreitung zu geben.

Olmütz, am 15. December 1854.

Joh. Neugebauer.